

Christbaumpflücker-Vereinigung Stansstad

Protokoll der Generalversammlung vom 21. November 2010

Ort: Waldhüttli im Christbäumliparadies
Zeit: 1618 bis 1720 Uhr, anschliessend Fondueschmaus

Anwesend: Beat Plüss, Jahresobmann 2010, Vorsitz
Ehrenmitglied Blüemeli-Walti
Jost Schmid und Housi Bühler: Revisoren
Urs Matter, Kari Graf, Fredy Odermatt
Betschart Thomas, Finanzverwalter und Protokollführer

Abwesend: niemand

Traktandenliste (gem. Einladung vom Jahresobmann)

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht Obmann 2010
3. Kassabericht
4. Revisorenbericht
5. Jahresbeitrag und Zins-Zahlung
6. Wahlen
 - 6.1 Chef vom Zwei 2011
 - 6.2 Obmann 2011
7. Christbaumverkauf 2010
8. Jahresprogramm 2011
9. Verschiedenes

Zu Beginn der diesjährigen Generalversammlung begrüsst uns der Obmann 2010, Beat Plüss und heisst speziell unser EM Blüemeli-Walti und noch spezieller unser Antennen-Ursli willkommen. Beim Antennen-Ursli sind wir natürlich alle sehr froh, dass er ohne bleibenden Schaden unter uns weilen kann. Wir wissen, dass er in Kürze das Geweih abziehen kann und sich dann mit der Halskrause, bis er vollends auskuriert ist, etwas freier bewegen kann. Unsere Freude wurde mit einer grossen Flasche Wein (aus Beats Keller) unterstrichen.

Nachdem das letzte Jahr die Einladung zur GV etwas gar spät von Urs verschickt wurde, spannte der jetzige Obmann mit seiner Einladung zu GV vom 19. Dezember 2009(!!!!!) den Bogen gar weit auf die andere Seite. Möglicherweise sind beide Daten etwas unmöglich. Aber eben!!!

Auch dieses Jahr gab es vor der eigentlichen GV Bussen zu verzeichnen. Und zwar:

- Thomas Betschart für einen nicht funktionierenden Kugelschreiber Fr. 5.-
- Blüemeli-Walti für nicht korrektes Tenü, pauschal Fr. 20.-

Und sogar eine Spende ist zu verzeichnen:

- Kari Graf für „einfach so“: Fr. 5.-

1. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung vom 22.11.2009 ist vollständig, wahrheitsgetreu und treffend abgefasst. Es gibt infolge seiner ausgesprochenen Vollständigkeit und seiner nicht zu überbietenden Genauigkeit zu keinen weiteren Diskussionen und Ergänzungen Anlass. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt und dem Schreiberling verdankt.

2. Jahresbericht Obmann 2010

Als frischer Gemeindepräsident und bevorstehender Gemeindeversammlung hat Beat wohl den falschen Spick ausgepackt. Er begann mit dem Vorspann von der Gemeindeversammlung vom kommenden Dienstag. Ist wohl etwas nervös, unser Beat.

Der in mehreren Schriftgrößen und fehlenden Komata abgefasste Jahresbericht des Obmannes 2009/2010 Beat Plüss, ist von ihm selber vorgelesen und dem Protokollschreiber in schriftlicher Form (später noch per Email) abgegeben worden. Es sollten ihn (den Bericht) alle bekommen haben.

Positiv erwähnt werden muss, dass der Bericht ausführlich, den Tatsachen entsprechend und erfreulicherweise überhaupt physisch vorhanden ist. War ja auch schon mal anders. Dem Past-Obmann 09/10 gilt für seine umsichtige Führung durchs Bäumljahr unser Dank. Ebenfalls möchten wir unserem Beat nochmals herzlich zu seiner Wahl als Gemeindepräsident gratulieren und ihm auch dort eine umsichtige Amtshandlung wünschen.

3. Kassabericht

Die Kasse schliesst wie immer positiv ab. Und zwar ergibt sich aus Fr. 1'597.80 an Einnahmen und Fr. 815.- an Ausgaben eine **positive Differenz von Fr. 782.80**, eben die Mehreinnahmen und Vermögensvermehrung. Wie schön.

Weniger schön war hingegen der Umstand, dass der Kassier vergessen hatte, eine durch ihn vom eigenen und persönlichen Geldsack bezahlte Zeche von Fr. 154.- (Mittagessen am Arbeitstag) nicht vom Vereinskonto auf den Bank auszugleichen. Dieser Umstand hat jetzt natürlich ein eklatantes Zins-Plus auf dem Vereinskonto zur Folge, auf welches der Kassier verzichtet und den Betrag von schätzungsweise Fr. 1.12 quasi als Spende dem Verein belässt.

Der Kassier gelobt wieder eine besser stimmende Kassenführung auszuführen, so dass keine transitorischen Buchungen mehr getätigt werden müssen.

4. Revisionsbericht

Die kurzfristig gewählten Revisoren Jost Schmid und Housi Bühler kontrollierten die Belege, glichen sie mit den Zahlen ab und stellten fest, dass alles seine Richtigkeit hat. Zumindest haben sie das mit ernster Mine bestätigt und auch so visiert. Da seit geraumer Zeit die Kontoführung auch mit einer übersichtlichen Excel-Tabelle ergänzt und somit die Zahlen in der Tabelle nach Stübis Rechenbuch zusammengezählt, gegenübergestellt und abgezogen werden, ist das Resultat auch ohne handschriftliche Kontrolle der Excel-Tabelle durch Jost glaubhaft und stimmig.

5. Jahresbeitrag und Zahltag

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 50.-/Mitglied belassen. Die EM sind beitragsbefreit. Der Jahresbeitrag von Fr. 50.- wurde somit von allen Mitgliedern ohne spezielle Anforderung bezahlt.

6. Wahlen

6.1 Chef vom Zwei 2011

Der Chef vom Zwei 2011 ist Housi.

6.2 Obmann 2010

Als Obmann vom 23.11.10 bis zum 20.11.11 wird Jost Schmid vorgeschlagen. Er wird mit stillem Klatschen bestätigt. Es wird ihm Glück mit der Amtsführung und mit dem Email-Verkehr gewünscht.

7. Christbaumverkauf 2010

10. Dezember,	1400 Uhr	Vorbereitung durch Fredy, Walti, Thomas, und evtl. Housi
11. Dezember,	0800 Uhr	Einrichten und Vorbereitung
	0830 Uhr	Verkauf
	1600 Uhr	Verkaufsende und Aufräumen, alle auf Platz
	Anschl.	Apéro in der Krone
	1830 Uhr	Nachtessen in der Pizzeria Winkelried am See (ein Gutschein für die Bäume liegt vor)

Es wurde, so glaube ich zumindest, nicht besprochen, dass am 11. Dezember ca. um 1200 Uhr der Housi für den Mittagslunch sich verantwortlich zeichnen tut und sich auch um den Glühwein kümmert. So wie alle Jahre denkt Jost sicher an den Kaffee mit allem, was dazu gehört. Auch so wie alle Jahre.

Unter diesem Traktandum wurde noch vergessen, über den 19. Dezember zu sprechen. Wird somit nachgeholt und schriftlich bestätigt:

18. Dezember	1400 Uhr	Zwei bei Thomas. Treffpunkt direkt hier. Die Dörfler müssen sich noch absprechen.
	Anschl.	Verschiebung nach Obbürgen
	Anschl.	Bäumliplücken
	Anschl.	Einladen je nach Verteiltour
	Anschl.	1 Glas Weisswein (gem Protokoll vom 27.11.05)
	Anschl.	Verteiltour
		1. Fredy 2. Beat 3. Urs 4. Kari
		5. Housi mit Zwischenverpflegung
		6. Thomas 7. Jost (Fahrzeugrückgabe)
	1800 Uhr	Eintrudeln bei Beat und Apéro
	Anschl.	Nachtessen
	2000 Uhr	Eintrudeln der Frauen
	????????	Heimtrudeln

8. Jahresprogramm 2011

Samstag	02. April	Bäumli pflanzen	Obbürgen
Samstag	16. April	Ersatztag für Bäumli pflanzen	Obbürgen
Freitag	15. Juli	Segeltörn mit Beat (ohne Frauen)	See
Freitag	29. Juli	Segeltörn Ausweichdatum (auch ohne Frauen)	See

Sonntag	14. August	Sommergrill mit Frauen	bei Jost im Garten
Sonntag	20. Novemb	GV & Bäumlizeichnen	Obbürgen
Freitag	09. Dezemb	Einrichten	Stansstad
Samstag	10. Dezemb	Bäumliverkauf	Stansstad
Samstag	17. Dezemb	Bäumlipflücken und Verteilen	Obbürgen
		Zwei bei Housi	Stansstad
		Zwischenverpflegung bei ?????	Stansstad
		Znacht bei Jost	Im Garten?

Bemerkung: ZV bei Housi analog Protokoll 2008

9. Verschiedenes

- **Anfrage Marco Amstad**, Göttibub von Kari, von und zu Krone Stansstad: Marco möchte wie letztes Jahr einen Baum, ca. 2,3 m. Im letzten Jahr wurde ein Baum anlässlich der Geschäftseröffnung gestiftet. Dieses Jahr wird/wurde der Baum gegen Verrechnung am Montag, 22.11.10 durch Walti geliefert und einkassiert.
- **Hauslieferdienst:**
Nachdem im letzten Jahr die Strategen Ursus und Thomasus den doch sehr grossen und demzufolge schweren Baum unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden körperlichen Kräften in die Schützenmatte 11B zu Flexident-Felix Von- und Zumstein geliefert haben und sich dort nach erfolgreicher Lieferung ins Attikageschoss erst mal ausgiebig und nachhaltig erholen mussten, machte sich auf dem Verkaufsplatz eine gewisse Unruhe bemerkbar (nicht bei Urs und Thomas – denen ging es im Minutentakt zusehends besser), welche sich eben bei den restlichen Schürzenträger auf dem Platz mit erhöhtem Puls und Blutdruck und mit leichtem Anschwellen der Stimmbänder bemerkbar machte. Selbst die Augen der Platz-Restanzen leuchteten nach dem abschliessenden Aufräumen und Lichterlöschen noch so stark, dass die beiden Hauslieferanten kurzfristig doch ein leicht schlechtes Gewissen bekamen. Der Puls und der Blutdruck konnte dann abschliessend mit einer Busse bereinigt werden. Damit sich niemand mehr unnötig aufregen muss, wurde folgende Regelung abgemacht:
 - a) der Hauslieferdienst zu ausgewiesenen Spezial-Kunden ist weiterhin möglich
 - b) der Hauslieferdienst ist auf zwei Personen und auf 1 Stunde beschränkt
 - c) der Zeitpunkt für das Aufräumen muss berücksichtigt werden und somit muss das Hauslieferteam vor dem Aufräumen wieder auf Platz anwesend sein
 - d) das Aufräumen sollte dann aber auch erst nach der offiziellen Verkaufszeit (1600 Uhr) erfolgen
- **Fredy Odermatt:**
kann im 2011 sein 50-jähriges Wiegenfest feiern. Wir bekommen rechtzeitig eine Einladung zu den Festivitäten.
- **Blüemeli-Walti:**
dankt allen Helfern, welche ihn anlässlich seines Geburtstagfestes „70 Jahre Walti“ unterstützt haben. Walti dankt ebenfalls für die Spende zu Gunsten von Bruder Wendelin.
- **Blüemeli-Walti:**
hat mit dem Jeanettli vom Winkelried verhandelt und gibt bekannt, dass wir den Gutschein von Fr. 500 anlässlich des Nachtessens vom 11.12.10 brauchen werden. Dies leider ohne Kari, welcher nicht kann.

- **Urs Matter:**
dankt für die Flasche Wein und für das „an ihn denken“.

Die Versammlung spricht Walti den aufrichtigen Dank für das Gastrecht im Hüttli und für das vorzügliche Fondue aus. Herzlichen Dank Walti!!

Obbürgen/Stansstad, 23. November 2010

Der Schreiberling

Thomas